

Funktionsweise

- 1. Initialisierung:** Der OptiMate6 prüft, ob er an eine Batterie angeschlossen ist (= Mindestspannung 1,8V).
- 2. Programmierung:** der ampmatic Prozessor prüft den Zustand der Batterie, um den geeigneten Programmeinstiegspunkt zu ermitteln.
- 3. Desulfatierung und Rettung:** wenn nötig werden 2 oder 3 Stufen Hochspannung und oszillierende Impulsladung angewandt, um vernachlässigte, leere Batterien (aus dem Fahrzeug ausgebaut) aus der Sulfatierung wieder in einen ladbaren Zustand zu versetzen.
- 4. Grundladung:** der ampmatic Prozessor stellt den Konstantstrom ein und regelt ihn dann für jede einzelne Batterie entsprechend ihrer sich verändernden elektrischen Eigenschaften ständig optimal nach.
- 5. Überprüfung auf kurzgeschlossene Zellen:** nach 10 Minuten beurteilt der ampmatic Prozessor die elektrischen Parameter, um festzustellen, ob es aufgrund einer kurzgeschlossenen Zelle zu Leistungsverlusten kommt.
- 6. Absorption und Ausgleich:** 10 Minuten lang erfolgt die Stromversorgung impulsartig, um ein Schwanken der Spannung zwischen 13,7 und 14,3V zu bewirken, was zum Ausgleich der Zellenspannung beiträgt.
- 7. Ladungsüberprüfung:** 5 Minuten lang wird die Spannung auf 13,6V begrenzt, während der ampmatic Prozessor den von der Batterie absorbierten Strom überwacht. Wenn sich dabei zeigt, dass die Ladung nicht optimal ist, kehrt das Programm weitere 10 Minuten in die Absorptionsphase zurück.
- 8. Ladungshalteprüfung:** sobald die optimale Ladung erreicht ist, beginnt die Überprüfung auf Leistungsverluste der Batterie (und des angeschlossenen Systems). Wenn die Batterie den ersten 30-minütigen Test erfolgreich absolviert hat, wird der Test auf bis zu 12 Stunden ausgedehnt, um ein endgültiges Ergebnis zu erhalten. Wenn die Spannung während dieser Zeit unter 12,4V fällt, wird die erweiterte Prüfung abgebrochen. Die Testergebnisse lassen sich mit einem Blick auf dem übersichtlichen LED-Bedienfeld ablesen. Die 30-minütigen Tests werden stündlich wiederholt, bis der OptiMate6 abgeklemmt wird, sodass die Batteriestatusanzeige laufend aktualisiert wird.
- 9. Ladungserhaltung:** in abwechselnden 30-minütigen Perioden erhält die Batterie bei einer Float-Grenze von 13,6V den Ladestrom, den sie benötigt, um die Ladung bei kleinen angeschlossenen Verbrauchern, Leistungsverlusten und natürlicher Selbstentladung aufrecht zu erhalten. Der OptiMate6 kann für unbegrenzte Dauer an die Batterie angeschlossen bleiben, die Batterie bleibt kühl und sicher. Und optimal geladen. Selbstverständlich. Technical

Technische Daten

Empfohlen für AGM/MF, STD, GEL und Spiralzellen-Batterien	von 15Ah bis 240Ah
Programmsteuerung	ampmatic™ Mikroprozessor
Eingangsstrom max.	0.79A bei 230V
Typische jährliche Stromkosten	< €1 (Dauerwartung)
Drain-Rückstrom	unter 0.001A
Ausgangsstrom (Grundladung)	0.4A – 5.0A
Automatische Desulfatierung	mehrstufig (Hochspannung, Turbo und Impulsmodus)
Ladezeitlimit	48 Stunden (Wartungszeit: unbegrenzt)
Wartungs-/Testzyklen	30 min/30 min (stündlich wechselnd)
Ladungshalteprüfung	5 mögliche Ergebnisse von 'gut' bis 'schlecht'
Größe	199 x 71 x 61mm
Gewicht	740g
Gehäuseschutzklasse	IP54
Befestigung	problemlose Wandbefestigung
Eingangskabellänge	2m
Ausgangskabellänge	2m
Mitgeliefertes Zubehör	TM-71 Ösenanschluss-Set mit Sicherung, witterungsgeschützt TM-74 Klemmen-Set zum Laden auf dem Prüfstand
Betriebstemperaturbereich	-40°C / +50°C
Garantie	3 Jahre